

MS Primadonna Standards Flusskreuzfahrten unter Covid-19



Diese Maßnahmen orientieren sich an den von den offiziellen Behörden ausgegebenen Schutzkonzepten und Empfehlungen. Der Leitfaden folgt den Empfehlungen zum Schutz der Gesundheit der WHO und der Europäischen Kommission.

Der Kapitän ist verantwortlich für die Sicherheit an Bord des Schiffes. Dem Hotelmanager und dem Cruise Manager als Sanitätsbeauftragten an Bord obliegt die Verantwortung und Kontrolle der Umsetzung der Hygienevorschriften an Bord.

Jederzeit haben die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Passagiere und der Crew an Bord oberste Priorität.

Die Passagiere werden vor Anreise vom Reiseveranstalter über die benötigten Auskünfte zum Gesundheitszustand und die Pre-Boarding-Checks orientiert. Dieses Konzept sieht vor, dass die Passagiere den Anforderungen bezüglich der Informationspflicht zum Gesundheitszustand / und zu den Gesundheitstests nachgekommen sind.

Inhaltsverzeichnis

1. Grundregeln	Seite 2
2. Krankheitsfälle	Seite 3
3. Einschiffung Ausschiffung	Seite 4
4. Gesundheit der Passagiere	Seite 5
5. Gesundheit der Crew	Seite 6
6. Hygiene an Bord	Seite 7
7. Rezeption + Lobby + Öffentliche Räume	Seite 7
8. Restaurant + Bar + Theater	Seite 8
9. Kabinen	Seite 9
10. Küche	Seite 9
11. Reporting	Seite 9

1. Grundregeln

Abstandsregelung

Die Betriebsabläufe werden so gestaltet, dass zwischen Personen ein Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten wird.

Die Mitarbeiter tragen in allen öffentlichen Bereichen geeignete Schutzausrüstung wie: Gesichtsschilder, Einweghandschuhe, Schürzen oder Schutzmasken, die regelmäßig gewechselt werden.

Ausnahmen zur Abstandsregelung finden ausschließlich in medizinischen Notfällen und bei Tätigkeiten mit Körperkontakt (Friseur, Masseur) unter Einhaltung strenger Sicherheitsmaßnahmen statt.

Auf Begrüßung mit Händeschütteln und sonstige körperliche Rituale bzw. Kontakte wird strikt verzichtet.

Achten auf Hinweise

An Bord sind an allen Ein- und Ausgängen sowie vor den Restauranteingängen Desinfektionsspender zur freien Benützung aufgestellt; Hinweise sind gut sichtbar mit Piktogrammen vor jedem Zugang zu öffentlichen Räumen angebracht, die darauf hinweisen, wie man sich schützen kann.

Hygiene

Schon vor der Covid-19 Pandemie hat es in der Schifffahrt einen höheren Standard als im Vergleich zu vielen Betrieben an Land gegeben.

Erfolgreich erprobte Standards wie im Umgang mit der Grippe und dem Norovirus – wurden entwickelt und umgesetzt.

Diese Hygienestandards umfassen das täglich mehrmals regelmäßige Reinigen und Desinfizieren von Gegenständen im öffentlichen Räumen wie Handläufe, Türgriffe, Liftknöpfe, Türen usw.

2. Krankheitsfälle an Bord

Sollte ein verdächtiger Krankheitsfall bei einem Passagier oder Crewmitglied vorliegen, gilt folgender Ablauf:

Die Person und der/die Kabinenmitbewohner/in wird/werden sofort isoliert.

Die Person wird umgehend mit Schutzutensilien ausgerüstet.

Kapitän, Hotelmanager, Schiffsarzt und Bordreiseleiter sind informiert.

Schiffsarzt an Bord:

Diagnose durch den Schiffsarzt, danach weitere Vorgehensweise durch den Schiffarzt.

Schiffsarzt nicht an Bord:

Passagier bzw. Crewmitglied erklärt sich schriftlich bereit, bis zum Eintreffen des Arztes/der Behörde in Selbstisolation zu bleiben und Kontakt zu anderen Personen strikt zu vermeiden. Dies gilt so lange, bis der medizinische Zustand von Fachkräften eindeutig festgestellt ist.

Information nach Ablaufprotokoll an die Zentrale und die Ämter/Behörden.

Die Vorgaben des jeweiligen Landes betreffend der Einschaltung von medizinischen Diensten werden eingehalten.

Medizinische Behörden und die lokale Regierung übernehmen das weitere Vorgehen bis hin zur Quarantäne.

Die Zentrale/Reederei führt jederzeit genaue Aufzeichnungen über alle unternommenen Schritte und stellt einen eigenen Ansprechpartner für die Behörden aus der Zentrale zur Verfügung.

3. Einschiffung Ausschiffung

Loading

Koffer werden vor dem Schiff desinfiziert (Griffe).

Die Schiffscrew trägt eine geeignete persönliche Schutzausrüstung während dem Kofferloading.

Check-In

Passagiere legen die vorab gesandte eidesstattliche Erklärung zum Gesundheitszustand und zu allfälligen Kontakten bzw. Aufenthalt in den letzten 2 Wochen vor Reiseantritt dem Schiffarzt vor.

Befragung und kontaktloses Fiebermessen durch den Schiffarzt.

Passagiere müssen beim Betreten des Schiffes immer die Hände desinfizieren. Kontrolle durch ein Crewmitglied am Eingang.

Vor der Rezeption befindet sich eine Abstandsmarkierung auf dem Boden.

Der Check-in an der Rezeption findet je Kabine mit entsprechendem Abstand zu den anderen Passagieren statt.

Bei Ein und Ausschiffung wird durch die Crew darauf geachtet, dass die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Bei Ausschiffung werden die abreisenden Gäste gebeten am Schiff zu warten bis ihre Transportmittel zur Heimreise zu Verfügung stehen, um lange Aufenthalte auf der Lände zu vermeiden.

Reisebusse werden zügig betreten und verlassen, die Crew steuert die Wege und kontrolliert die Abstands- und Hygiene-Maßnahmen.

Schiffe in Doppelbelegung: bei Doppelbelegungen in Häfen halten Crew und Passagiere die Hygiene- und Abstands-Regeln ein und passieren das danebenliegende Schiff zügig zum Ausgang, ohne Gruppenbildung. Die Crew kontrolliert diesen Prozess.

Bei Ausflügen und Besichtigungen sind die Reiseleiter und Crew für die Einhaltung der Abstands- und Hygiene Regeln verantwortlich. Alle Bus-Vertragspartner werden durch die Reederei über die nötigen Abstands- und Hygiene Regeln ebenfalls informiert. Ein rasches Zu und Aussteigen in/aus die/den Transportmittel(n) ist zu gewährleisten.

4. Gesundheit der Passagiere

Bei Anreise ist eine EIDESTATTLICHE Erklärung bzgl. persönlicher Gesundheit und zu allfälligen persönlichen Kontakten zu Risikopersonen abzugeben. Dieser Fragebogen mit nur 4 Fragen wird mit den Reiseunterlagen übermittelt und muss bei der Einschiffung von jedem Reisenden unterschrieben vorgelegt werden.

1. Litten Sie innerhalb der letzten 48 Stunden vor Anreise bzw. leiden Sie aktuell unter Symptomen wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden, Durchfall oder Erbrechen?

2. Hatten Sie in den letzten 2 Wochen Kontakt zu Personen, die mit CoVID19 infiziert oder daran erkrankt waren?

3. Hatten Sie in den letzten 2 Wochen Kontakt zu Personen, die sich wegen CoVID19 Verdacht in Quarantäne befanden?

4. Waren Sie in den letzten 14 Tagen in Schweden oder in der Lombardei oder außerhalb der EU (ausgenommen Norwegens und Schweiz)? Waren Sie innerhalb der letzten 3 Wochen in einem Gebiet, das zum Zeitpunkt Ihres Aufenthalts von einer Quarantäne oder einem Lock-Down betroffen war?

Wenn die 1. + 4. Frage mit „ja“ beantwortet wird, entscheidet der Bordarzt nach Untersuchung, ob eine Mitfahrt ohne CoVID19 Testung möglich ist. Wenn die 2. oder 3. Frage mit „ja“ beantwortet wird, ist eine Mitfahrt nicht möglich. Kann ein Gast aus einem dieser Gründe nicht mitreisen, muss die volle Stornogebühr bezahlt werden.

Die Passagiere erhalten somit vor Anreise eine Information, dass sie bei bestehender Erkrankung an Covid19 oder nach Kontakt mit Infizierten 14 Tage vor Abfahrt nicht an Bord kommen dürfen, wodurch vermieden wird, dass diese Personen anreisen. Weiters erhalten alle Gäste vor der Reise die Sicherheitsinformationen zum Schutz vor Covid19.

Der Schiffsarzt führt beim Check-In die Standardprozesse durch, die darüber entscheiden, ob ein Passagier mitfährt oder nicht.

Die Passagiere werden bei Unwohlsein während der Reise mit einem kontaktlosen Fieberthermometer getestet.

Die Passagiere werden regelmäßig zu ihrem Gesundheitszustand befragt.

Für alle Passagiere gelten die Abstandsregeln von 1 Metern.

Grundsätzliche Maskenempfehlung für folgende Fälle: Wege von bzw. zu öffentlichen Räumen sowie von bzw. zu den Kabinen.

5. Gesundheit der Crew

Jedes Crewmitglied reist ausschließlich mit einem negativen Covid19 Test an.
Kein Zugang an Bord ohne einen maximal 48 Stunden alten Covid 19 Test.

Die Mitarbeiter werden einmal täglich mit einem kontaktlosen Fieberthermometer getestet.

Vor Dienstantritt werden alle Mitarbeiter regelmäßig zu ihrem Gesundheitszustand befragt. Erfolgt eine Heimreise von Mitarbeitern können diese nur mit einem maximal 48-Stunden alten, negativen Covid-19 Test wieder an Bord gehen.

Die Crew wird bei Anreise im Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung und Hygienemaßnahmen geschult. Die Schulungen werden dokumentiert.
Regelmäßige Überprüfung durch die zwei an Bord bestellten Sanitätsbeauftragten.

Hygienevorschriften für die Crew:

Alle Mitarbeitenden sind ausdrücklich verpflichtet, die Händehygiene und generell alle persönlichen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Dazu finden täglich entsprechende Unterweisungen statt.

Hygienemaßnahmen:

Aufstellen von Händehygienestationen. - Allen Mitarbeitenden steht in ausreichender Menge Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. - Alle Personen im Betrieb waschen sich regelmäßig die Hände mit Wasser und Seife. Dies insbesondere vor dem Dienstantritt sowie vor und nach Pausen.

Für alle Mitarbeiter mit Gästekontakt, die nicht durch eine Trennwand geschützt sind, gilt das Tragen eines Gesichtsschildes und von Handschuhen bzw. einer der Situation entsprechenden, geeigneten persönlichen Schutzausrüstung.
Diese Schutzausrüstung wird in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.

Persönliche Schutzausrüstungen werden regelmäßig gewechselt und nach Gebrauch in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgt.

Für alle Mitarbeiter gelten untereinander die Abstandsregeln von 1 Metern.

6. Hygiene an Bord

Die Verhinderung der Ausbreitung von Infektionen hat höchste Priorität.

Öffentliche Bereiche werden regelmäßig desinfiziert.
Massen Berührungspunkte (Türklinken, Handläufe etc.) werden laut Plan mehrmals täglich desinfiziert.

Zu den täglichen Reinigungsarbeiten gehört eine klare Trennung in Bezug auf die einzelnen Arbeitsschritte.

Die Crew betritt jede Kabine mit vorangehender Händedesinfektion.

Auf Gegenstände, die von Passagieren geteilt werden (Zeitschriften, Magazine oder Barsnacks) wird verzichtet.

Auf Touchscreens für Gäste wird verzichtet (z.B. für die Bestellung).

An Stellen, wo der Mindestabstand kurzfristig unterschritten wird, müssen die Passagiere Masken tragen. Die Crew ist ebenfalls dazu verpflichtet.

7. Rezeption + Lobby + Öffentliche Räume

Ein Plexiglas schützt Rezeptionsmitarbeitende sowie den Desk des Bord Reiseleiter

Schlüssel- und Bordkarten werden regelmäßig nach jeder Abgabe desinfiziert.

Die Rezeptionstheke wird regelmäßig desinfiziert.

Die Schiffslobby ist kein Treffpunkt für Ausflüge oder sonstige Aktivitäten, es gilt auch hier die Mindestabstandsregel. Durch die Aufteilung der Gäste in 2 Sitzungen bei den Mahlzeiten erfolgt auch die zeitliche Aufteilung in 2 Gruppen für Ausflüge und alle Aktivitäten, dadurch kommt es zu keinen großen Menschenansammlungen mehr an Bord.

8. Restaurant + Bar + Theater

Restaurant

Wer bei ausführenden Arbeiten im Restaurant mit Utensilien in Kontakt kommt, mit denen später der Gast in Berührung kommt, trägt Einweghandschuhe.

Nach dem Abräumen der Tische waschen und desinfizieren die Mitarbeiter die Hände.

Um die Abstände im Restaurant umzusetzen werden 2 Essens-Sitzungen organisiert. Zusätzlich wird ein kostenfreies Room Service für die Gäste der Balkon Kabinen angeboten.

Zwischen fremden Gästen und Gästegruppen wird ein Abstand von mind. 1 Meter eingehalten. Zum Schutz sind weiters grundsätzlich alle Materialien zugelassen, solange der Schutz von einer Tröpfcheninfektion durch die Materialwahl nicht deutlich negativ beeinträchtigt wird.

Auf gemeinsam benutzte Tischgegenstände wie Gewürz Menagen und Brotkörbe wird verzichtet.

Das Frühstück wird auf 2 Sitzungen a la carte (eigene Karte) serviert. Es wird kein Buffet angeboten! Promenaden Deck Gäste haben die Möglichkeit des kostenfreien Room Service.

Das Mittag und Abendessen wird ausschließlich in 2 Sitzungen serviert. Die Tischmöbel und Oberflächen werden nach jeder Sitzung desinfiziert. Gäste der Balkon Kabinen am Promenadendeck haben die Möglichkeit des kostenfreien Room Service

Grundsätzlich steht für jede Kabine ein eigener Tisch im Restaurant zur Verfügung. Gemeinsam reisende bzw- wohnende Gäste können bis max. 8 Personen zusammensitzen, sofern große Tische verfügbar sind.

Die Crew trägt die geeignete persönliche Schutzausrüstung im gesamten Gästebereich.

Bar / Lounge/ Theater / Sonnendecks

Es werden keine Stehplätze angeboten, um Gruppenbildungen zu vermeiden. Barsnacks werden individuell per Gast serviert und nicht mit anderen Gästen geteilt.

Kaffeestationen werden keine angeboten.

Sitzmöglichkeiten an der Bar werden gesperrt.

Getränke werden ausschließlich serviert (keine Abholung durch Gäste an der Bar).

Es besteht die Möglichkeit, Getränke auf die Kabinen zu bestellen.

Live-Entertainment ist nur unter Einhaltung des Mindestabstands möglich und kann daher analog den Restaurant-Sitzungen auch nur in 2 Sitzungen nacheinander im Bordtheater erfolgen, damit der Mindestabstand eingehalten wird.

Die Bibliothek bleibt geschlossen, Gesellschafts-/Brettspiele werden keine zur Verfügung gestellt.

Die Routenbesprechungen bei Radtouren durch den Bord Reiseleiter finden unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln mit Aufteilung in vier Gruppen statt.

In allen öffentlichen Räumen wird zwei Mal in der Woche eine General Desinfektion mit dem Swiss Sanitizer Gerät durchgeführt.

9. Kabinen

Die Reinigung jeder Kabine erfolgt so, dass eine Kreuzkontamination vermieden wird. Nach jeder Kabinenreinigung werden die Hände desinfiziert und die Handschuhe gewechselt.

Tägliche Desinfektion von Türgriffen, Fernbedienungen, Telefon, etc. in den Kabinen.

Reinigungstücher werden setweise pro Kabine verwendet.

Bei Ab/Anreise wird als letzte Hygiene Maßnahme eine Bedampfungs-Desinfektion mit dem Swiss Sanitizer durchgeführt das gewährleistet eine umfassende Desinfektion der gesamten Kabine.

Gästefragebogen werden keine eingesammelt. Die Befragung erfolgt elektronisch. Drucksachen (wie z.B. Gästefragebögen, Tagesinformationen etc.) verbleiben beim Gast oder werden nach Gebrauch entsorgt.

10. Küche

Die Reinigung erfolgt unter strikter Einhaltung der höchsten Hygienemaßnahmen, analog zu den HACCP Hygienestandard.

Die Crew trägt die geeignete persönliche Schutzausrüstung im Lebensmittel-, Lager/Verarbeitungsbereich, sowie im Gästebereich.

Vermehrte Desinfektion der Arbeitsflächen.

Zusätzliche Desinfektion Stationen wurden eingerichtet.

11. Reporting

Die Personendaten der Crew und der Passagiere sind der Reederei und dem Reiseveranstalter bekannt und unter Einhaltung des Datenschutzgesetzes erfasst.